

# Hände weg von Neufeld!

## Kein Gewerbegebiet – kein Autobahnrasthof!

Nutzen Sie die  
Einspruchsfrist mit Ihrer Unterschrift  
bis zum 22. März 2010!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde March,

das Regierungspräsidium hält weiterhin an seinen Rasthofplanungen im Gewann Neufeld fest, weil die **Schutzbedürftigkeit** dieser **ökologischen Grünfläche** durch Bürgermeister Hügele und den Gemeinderat 1995 **aufgehoben** wurde. Der von der Gemeinde March beauftragte Rechtsanwalt konnte bei der Bürgerversammlung am 14. 1. 2010 auch **keine Garantie** dafür geben, dass mit der Ansiedlung eines Gewerbegebietes der Rasthof zu verhindern wäre.

Es stellt sich mehr und mehr die Frage:

**Müssen wir künftig mit Autobahnrasthof und Gewerbegebiet leben?**

Den Bürgerinnen und Bürgern der March wurden bis heute nachfolgende, existenzielle Fragen nie beantwortet:

### 1. Wirtschaftlichkeit

Mit der Bebauung des Neufelds geht die Gemeinde ohne Not ein unkalkulierbares Risiko ein. Hohe Investitionen (Erschließungskosten wie Geländeaufschüttung, Entwässerung, Unterhaltung etc.) stehen einem Überangebot an Gewerbeflächen in der Region gegenüber... bei unsicherer Nachfrage. Zudem droht die Gemeinde in alte Fehler zu verfallen (siehe: Wohngebiet Neumatten, Hugstetten).

### 2. Arbeitsplätze

Warum soll denn die verfehlte Vorgehensweise der Gemeinde, wegen der in den vergangenen Jahren hunderte von Arbeitsplätzen verloren gegangen sind (AHP Merkle, GfS Kartscher, Fichter Maschinen, Schmidt Präzisionstechnik,) in einem neuen Gewerbegebiet jetzt besser funktionieren?

### 3. Konzepte für die Zukunft (Nachhaltigkeit)

Es stellt sich daher die grundsätzliche Frage: „Braucht die Gemeinde March ein neues Gewerbegebiet oder besser ein **neues Gewerbekonzept**“? Hat die Ausweisung dieses Gewerbegebietes einem Autobahnrasthof nicht erst **Tür und Tor geöffnet** und Begehrlichkeiten im Regierungspräsidium geweckt? Wird die Stadt Freiburg dadurch nicht geradezu aufgefordert, die Rest-Fläche zwischen Holzhausen und Benzhausen zu bebauen? **Welche Bausünden wollen wir den nächsten Generationen denn noch hinterlassen?**

### 4. Lärmpegel

Warum soll ein **Gewerbegebiet ohne Schutzwall** ein kleineres Übel darstellen als ein Rasthof **mit** Lärmschutzwall und strengeren Lärmauflagen? Das geplante Gewerbegebiet wird auf jeden Fall zu zusätzlicher Lärmbelastung führen und die Immobilienpreise fallen lassen!

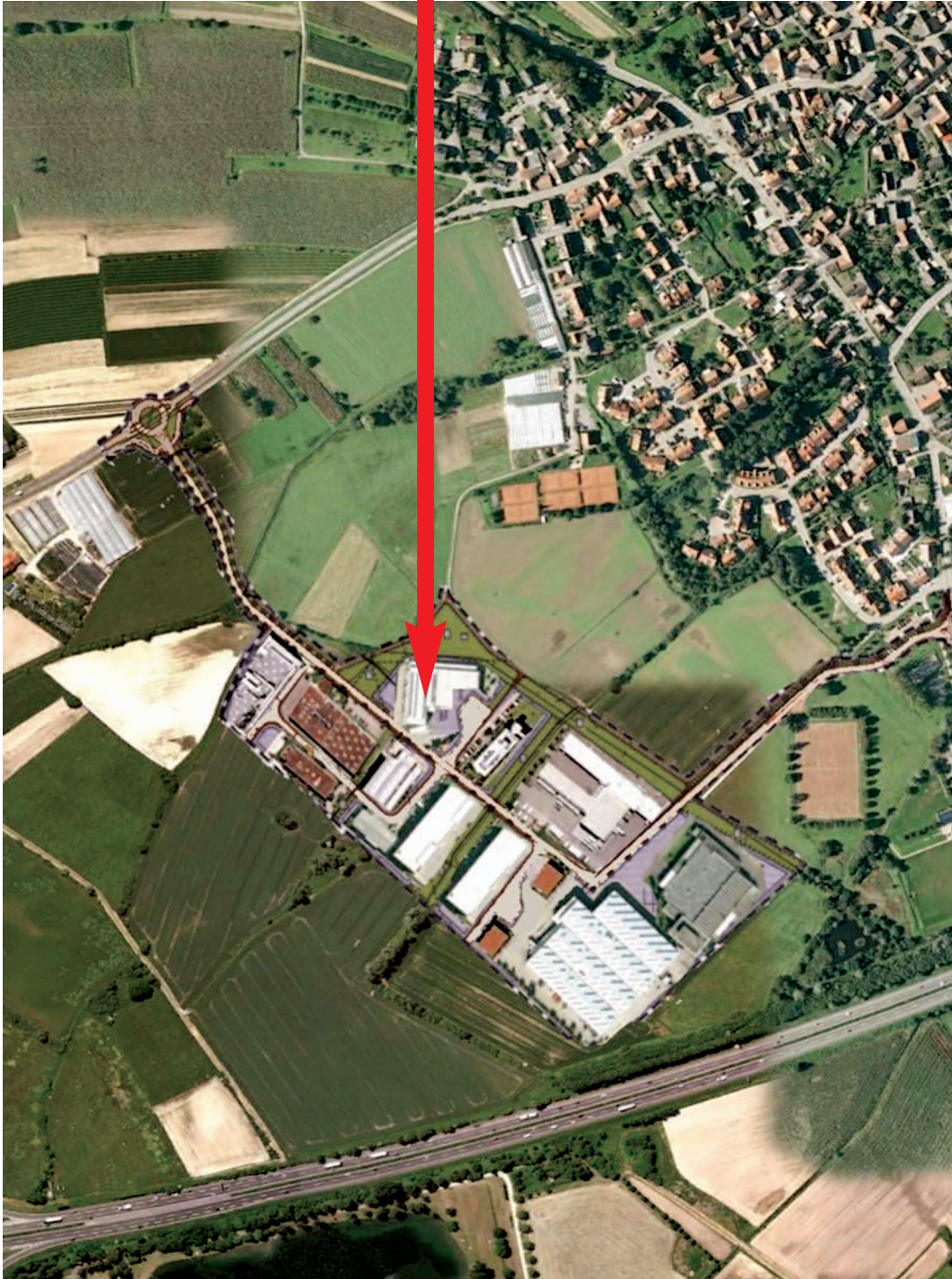
### 5. Lebensqualität

Was bleibt den Bürgern an Lebensqualität überhaupt, wenn die letzten „**grünen Lungen**“ mit Beton verbaut und neben einer sechsspurigen Autobahn mit ca. 80.000 Autobewegungen täglich, einem 3./4. Gleis für Güterzüge (im 3-Minuten-Takt) ein weiteres Gewerbeareal mit ca. **10 ha asphaltiert** wird?

Um dies zu unterstützen,  
werden wir in den nächsten Wochen  
auch um Ihre Unterschrift bitten!

**Daher unsere Forderung: „Rückführung des Gewanns Neufeld in eine schützenswerte Naturlandschaft, als Ausgleich für die bestehenden Belastungen“!**

## Mögliche Bebauung, der von der Gemeinde March beschlossenen Gewerbefläche Neufeld in Holzhausen



**V.i.s.d.P.:** Ambs Bianca, Bantleon Sven, Faller Adalbert, Fürderer Rita, Fürderer Josef, Fürderer Markus, Friedlaender Hans, Prof. Dr. Hansen Lutz, Heidiri Hubert, Heidiri Oskar, Heimgartner Anita, Häringer Astrid, John Katharina, König Bernhard, Meier Heinz-Joachim, Meyer Christian, Renk Manfred, von Samson Arnim, Schubnell Undine, Schubnell Walter, Siegel Adelbert, Wehrle Walter, Wieandt Heiko, Zimmermann Annette